

Jugendstudie auf dem Fahrrad

Stuttgart (red) – Die erste und einzige deutsche Jugendstudie auf Augenhöhe – junge Deutsche 2012/2013 – ist noch bis 14. November durch Deutschland unterwegs und macht heute in Stuttgart Station. Um 16 Uhr kommen an der Jubiläumssäule vor dem Neuen Schloss Radfahrer zusammen, um eine kleine Tour durch die Schwabenmetropole zu unternehmen. Junge Deutsche 2012/13 verfolgt das Ziel, ein realistisches Bild der Lebenssituation junger Menschen zu zeichnen. Die Auswertung der Umfrage wird dann im März 2013 in Berlin an die Politik übergeben. Gestern bestieg Projektgründer Simon Schnetzer in Kempten/Allgäu als Botschafter der Studie sein Fahrrad, um bundesweit mit 14- bis 34-Jährigen ins Gespräch zu kommen. Hinter der Studie steht die Servicestelle Jugendbeteiligung. Ihr Partner in der Landeshauptstadt ist der gemeinnützige Verein choice, dessen Ziel die Förderung von Kindern und Jugendlichen weltweit ist. Gemeinsam gilt es bei dieser Radtour, die Orte aufzusuchen, welche für Jugendliche von Bedeutung sind. Darunter fallen Jugendhäuser und Cafés, aber auch Beratungseinrichtungen, Jugendstellen und öffentliche Plätze, an denen Heranwachsende anzutreffen sind. Das letzte Etappenziel wird die „Cannstatter Inzel“ (www.inzel.de) - offener Jugendtreff und Streetworkingstelle - sein. Dort findet ab 20 Uhr ein Workshop statt, in dem die Studie „Junge Deutsche“ ausführlich vorgestellt wird und Jugendarbeiter im Umgang mit ihr geschult werden können.